

## **Wohnmobil & Wandern**

### **Erlebnis-Wanderwochen Ötztal**

#### **Exklusiv-Angebot für Wohnmobilisten & Caravan-Fahrer/innen**

Geokulturzeit bietet 2019 geführte Wanderungen in den Alpen an, speziell in kleiner Gruppe. Diese Wanderungen sind etwas ganz Besonderes. Es sind Zeitreisen durch die Erdgeschichte und Kulturgeschichte der Alpen.

Wir wohnen in kleinen familiengeführten Hotels mit hochwertiger regionaler Küche und komfortablen Zimmern, zum Großteil aus naturbelassenem Holz (Zirbenholz).

Die Teilnehmer reisen auf eigene Faust an oder mit uns in einem 9-Sitzer Tourbus (Luxussprinter).

Klein soll die Gruppe bleiben (max. 8 bis 10 Teilnehmer). Das ist uns ganz wichtig. Nur so sind echte Erlebnisse auf den Touren möglich, und es können individuelle Bedürfnisse berücksichtigt werden.

Es sind immer wieder noch Plätze frei. Wir würden uns sehr über die Teilnahme von 1 bis 2 Wohnmobilen oder Caravans freuen.

#### **Wanderurlaub als organisierte Wohnmobilreise**

Wie Sie es von SIWA TOURS gewohnt sind, können Sie Ihren Wanderurlaub mit uns als organisierte Wohnmobilreise buchen.

#### **Einzelpakete**

- Sie organisieren Ihre Reise selbst und buchen nur unser 5-tägiges Tourprogramm mit den geführten Wanderungen (Preis p.P.: 150 EUR).
- Auch einzelne Tagestouren bzw. Wanderungen sind buchbar (Preis p.P.: 30 EUR).

#### ***Unterwegs auf Urwegen***

### **Wanderurlaub Ötztaler Alpen**

#### **Rund um das Bergsteigerdorf Vent**

Aufenthaltsreise mit Ausflügen & geführten Wanderungen

#### **Termine**

7 Tage 07.07. – 13.07.2019

7 Tage 18.08. – 24.08.2019

#### **Genusswandern**

#### **Gutes tun für Körper Geist und Seele**

Die Wanderreise richtet sich an Menschen, die nicht unbedingt die sportliche Herausforderung suchen, die gemütliche Wanderungen in der Natur bevorzugen – auf denen viel Zeit bleibt für den Blick auf das Schöne und historisch Interessante links und rechts des Weges.

#### **Bergsteigerdorf Vent**

Aufgrund des Prädikats Bergsteigerdorf gibt es in Vent verständlicherweise keinen Campingplatz bzw. Stellplatz. Jedoch können Sie als Tagestourist auf dem Parkplatz am Ortseingang von Vent Ihr Wohnmobil parken.

In Vent können Sie der hektischen und lauten Welt entfliehen. Auf den Spuren steinzeitlicher Jäger und Händler geht es durch archaische Naturräume. Genießen Sie die Ruhe und klare Bergluft und schauen Sie den Bergen einfach nur beim „Wachsen“ zu. Der Begriff Zeit bekommt plötzlich eine ganz andere Bedeutung. Ruhe kehrt ein und Sie finden zu sich selbst.

Auf den geführten Wanderungen werden Sie viel über die Natur, die Steine, Gletscher und Kulturgeschichte der Öztaler Alpen erfahren.

### **Anmerkung**

Die Wanderungen sind auch für Wandereinsteiger mit einer guten Grundkondition geeignet. Die Wege sind gut ausgebaut und leicht begehbar. Festes Schuhwerk ist in alpinem Gelände dennoch erforderlich.

### **Campingplatz**

6 Übernachtungen auf dem Naturcampingplatz in Huben (Ötztal), ca. 25 km von Vent entfernt.

### **Reiseprogramm** (Änderungen vorbehalten)

#### **1. Tag: Anreise**

Anreise ins schöne Ötztal auf Ihren Campingplatz in Huben. Dort ist für Sie alles reserviert.

6 Übernachtungen Naturcamping Huben.

#### **2. Tag: Eingewöhnungstag – Spaziergang zu den Rofenhöfen**

Morgens um 9 Uhr werden Sie in Huben abgeholt und nach Vent gebracht. Dort heißen wir Sie herzlich willkommen. Heute heißt es erst einmal ankommen in Vent und sich an die Höhe gewöhnen bei einem gemütlichen Dorfrundgang und Spaziergang über die Barteb`ne und Hängebrücke zu den Rofenhöfen, der höchstgelegenen bäuerlichen Dauersiedlung der Ostalpen auf 2.014 m Höhe. Am Nachmittag Fahrt mit dem Sessellift (nicht im Reisepreis enthalten) von Vent aus hinauf zur Stableinalm (2.365 m Höhe), von wo aus Sie einen herrlichen Ausblick auf die umliegende Bergwelt genießen können. Hier soll es einen hervorragenden Kaiserschmarrn geben! Am Abend gemeinsames Abendessen im Hotel Bergwelt in Vent. Anschließend werden Sie wieder zurück nach Huben gebracht.

**Anspruch** Vent – Rofenhöfe: 2,2 km, 150 Höhenmeter.

#### **3. Tag: Durch die Rofenschlucht in Richtung Hochjoch Hospiz**

Um 9 Uhr morgens werden Sie in Huben abgeholt und nach Vent gebracht. Von dort aus geht es zunächst wieder zu den Rofenhöfen und dann weiter zu den Haflingerweiden und durch die spektakuläre Rofenschlucht. Mitte des 19. Jahrhunderts ist der Vernagtferner mit seiner Zunge immer wieder in die Rofenschlucht vorgestoßen und hat den Rofenbach aufgestaut. Ein riesiger Eisstausee bildete sich dann unterhalb des Hochjoch Hospiz. Immer wieder hat es Eisstauseeausbrüche gegeben. Sie lockten Wissenschaftler und Schaulustige nach Vent. Spuren der Vergletscherung findet man überall. Rückfahrt nach Huben am späten Nachmittag.

**Anspruch** Vent – Rofenhöfe – Rofenschlucht: 6 km, 470 Höhenmeter.

**Optional:** Auf Wunsch kann die Wanderung auch bis zum Hochjoch Hospiz (Alpenvereinshütte auf 2.413 m Höhe) fortgesetzt werden.

**Anspruch** Vent – Hochjoch Hospiz: 8,5 km, 750 Höhenmeter.

#### **4. Tag: Auf dem Öztaler Urweg in Richtung Martin-Busch-Hütte**

Um 9 Uhr werden Sie in Huben abgeholt und nach Vent gebracht. Heute unternehmen wir eine Tageswanderung auf dem bequem zu gehenden Öztaler Urweg (archäologischer Wanderweg A2, gut ausgebauter Fahrweg) von Vent aus durch das Niedertal in Richtung Martin-Busch-Hütte – den heiligen Berg Similaun dabei immer im Blick. Der Öztaler Urweg ist Teil einer alten Handelsroute, auf der Menschen der Jungsteinzeit, auch Ötzi, der Mann aus dem Eis, vor mehr als 5.000 Jahren unterwegs waren. Im Mittelalter nutzten Pilger diesen Weg, um von Augsburg aus nach Santiago de Compostela zu gelangen. Seit gut 600 Jahren wird der Öztaler Urweg auch für den Schaftrieb vom Südtiroler Schnalstal ins hintere Ötztal genutzt.

Der Weg führt zu Originalschauplätzen, an denen steinzeitliche Jäger und Händler gerastet, übernachtet (Hohler Stein), kultische Rituale vollzogen und Gottheiten verehrt haben (Kaser). Zurück in Vent werden Sie wieder nach Huben gefahren.

Tagesziel sind die geheimnisvollen Steinanordnungen auf der Kaser.

**Anspruch** Vent – Kaser: 4 km, 300 Höhenmeter.

**Optional:** Auf Wunsch kann die Wanderung auch bis zur Martin-Busch-Hütte (Alpenvereinshütte auf 2.501 m Höhe) fortgesetzt werden.

**Anspruch** Vent – Martin-Busch-Hütte: 8 km, 770 Höhenmeter.

#### **5. Tag: Ausflug nach Obergurgl – Wanderung durch den Zirbenwald ins Rotmoostal**

Fahrt nach Obergurgl per Mietwagen (Abfahrt um 9 Uhr vom Campingplatz). Unsere Wanderung beginnt am Ortseingang von Obergurgl. Vom Parkplatz aus geht es zunächst durch den Wintersportort Obergurgl in Richtung Zirbenalm und durch einen herrlich alten Zirbenwald (Naturdenkmal), vorbei am Rotmooswasserfall, in das breite Rotmoostal. An der Schönwieshütte bietet sich die Gelegenheit für eine Rast. Wie weit es uns in das eiszeitlich geprägte und landschaftlich besonders schöne Rotmoostal ziehen wird, entscheiden wir vor Ort. Der Rückweg führt wieder durch den schönen Zirbenwald. Tief durchatmen und genießen.

**Anspruch** Obergurgl – Schönwieshütte: 5 km, 420 Höhenmeter.

#### **6. Tag: Ausflug nach Umhausen zum Köfels-Felssturz und Stuibenfall**

Fahrt nach Umhausen per Mietwagen (Abfahrt um 9:30 Uhr vom Campingplatz). Der Felssturz zu Köfels ist der größte Felssturz der Zentralalpen. Er ereignete sich vor etwa 9.600 Jahren. Rund 3 Kubikkilometer Gestein stürzten vom gegenüberliegenden Berg in die Tiefe und riegelten das Ötztal auf einer Länge von circa 3 Kilometern ab. Ein neuer Berg war entstanden: der Tauferberg. Das Wasser der Öztaler Ache staute sich im Längenfelder Becken zu einem riesigen See. Von Umhausen aus geht es den Tauferberg hinauf nach Niederthai. Auch hier gab es einen See, wovon Seeterrassen zeugen.

Von Niederthai aus unternehmen wir eine kleine Wanderung entlang des Horlachbaches zur Aussichtsplattform Stuibenfall, mit 159 Meter Fallhöhe der höchste Wasserfall Tirols. Erleben Sie die Kraft der tosenden Wassermassen unter Ihren Füßen.

Gegen Mittag besteht die Möglichkeit, in den Gasthof Stuibenfall einzukehren. Danach geht es zurück nach Niederthai, wo wir uns verabschieden werden. Sie werden zurück nach Huben auf Ihren Campingplatz gebracht, wo Sie den Tag gemütlich ausklingen lassen können.

**Anspruch** Niederthai – Aussichtsplattform Stuibenfall: 2 km, 180 Höhenmeter (bergab)

#### **7. Tag: Heimreise**

### **Leistungen**

- 6 Übernachtungen Naturcamping Huben
- 1 x Essen im Hotel Bergwelt in Vent
- 5 geführte Wanderungen laut Programm
- Shuttle-Service: 3 x Vent, 1 x Obergurgl, 1 x Niederthai und zurück
- Infomaterial

### **Im Reisepreis nicht enthalten**

Fahrt mit Sessellift zur Stäbleinalm.

### **Teilnehmerzahl**

Bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Teilnehmerzahl max. 8, min. 5.

### **Reiseleitung**

Dipl. Geographin Heidi Rüppel und Dipl. Geograph Jürgen Apel  
(Natur- und Kulturgeschichte, Geographie)

### **Teilnehmergebühren**

Reisemobil/Wohnwagen

Mit zwei Personen: 995 Euro

Einzelperson: 695 Euro

Jede weitere Person über 18 Jahre: auf Anfrage

### **Veranstalter**

geokulturzeit Studienreisen & Exkursionen UG (haftungsbeschränkt)

### **Anmeldung**

#### **SIWA TOURS**

Inhaber: Siegfried Wagner

Industriestrasse 50, D-88441 Mittelbiberach

E.Mail. [info@siwatours.de](mailto:info@siwatours.de),

Fon. 07351.13023

### **Ihre Fragen zum Inhalt der Reise richten Sie bitte an den Veranstalter geokulturzeit**

Studienreisen & Exkursionen

Unterdorfstraße 13, D-37217 Witzenhausen

E.Mail. [kontakt@geokulturzeit.de](mailto:kontakt@geokulturzeit.de)

Fon. 05542.4834